

# Alles Sisyphus?

Erfahrungen aus der jahrelangen  
Opferarbeit

29. Januar 2024

# Beispiele

- Jeder Fall ist anders
- Ein schwerer Vorfall?

# Reden oder schweigen?

- Selbstbild / Fremdbild
- Scham und Schuld
- Schweigebarriere

# Psychische Störungen

- Sicht des orientierten Laien
- Zusammenarbeit mit Therapeutinnen und Therapeuten
- Ressourcen

# Strafanzeige?

- Ziel?
- Stabilität?
- Schutz?
- Zeit
- Rollenverteilung im Strafprozess
  - Im Zentrum steht der Beschuldigte
  - Opfer als Straf- und Zivilklägerin
  - Unentgeltliche Rechtsverteidigung (Neuerungen)
- Vorbereitung / Bedürfnisse des Opfers
  - Prüfen der Beweislage
  - Abwägen von Chancen und Risiken

# Anzeige und Verfahren

- Formalitäten
- Befragung des Opfers
  - Erwartungen der befragenden Personen
  - Verhalten des befragten Opfers
  - Bericht der Therapeutin
  - Begleitung
- Beweismittel
- Rolle im Verfahren

# Befragung: Wünsche an Polizei und Staatsanwaltschaft

- Bereitstellung geeigneter Räume
- Befragung durch traumainformierte Spezialist/innen
- Einen guten Rapport schaffen
  - Schutz und Vertrauen
  - Kontrollmöglichkeiten geben
- Interesse und Verstehen-wollen
  - Sich Zeit nehmen
  - Pausen einlegen
  - Fragen, nicht verhören!
  - Erklären, weshalb detaillierte Fragen notwendig sind; Vorbereiten, dass es um schmerzhaft Details gehen kann
  - Gefühle und Impulse des Opfers (Affekt) nicht «spiegeln»
  - Empathie, nicht mitleiden
  - Erinnerungslücken wahrnehmen
  - Nicht werten, sondern: «ich verstehe nicht ...»
  - keine vorgefassten Meinungen



Skala eins bis zehn ...



# Stress

- Ausk Auf einmal hat er mich gekehrt ... so, irgendwie, oder Spass, Spassend ... so, dann irgendwie so, also „ächli abetruckt“ (*macht mit den Händen entsprechende Bewegungen, hin und her, auf und ab*) und so. (StA: „ja“) ... und dann... die „Hose abe“. Jetzt weiss ich nicht mehr, ob ich die Hose selber „abetoh han“, glauben Sie mir das?
- StA Also, Sie wissen nicht, ob Sie selber Ihre Hose „abetoh händ“?
- Ausk Ja.
- StA Ja und er, was hat er gemacht, der Herr \_\_\_
- Ausk Er hat dann nachher die Hose auch „abe ...“, also ja, weil ich habe dann Etwas gespürt, oder, hinten.
- StA Ja, sind Sie da gestanden?
- Ausk Ich bin gestanden ...
- StA Sie sind gestanden, am Fenster?
- Ausk Am Fenster.

- StA Also, dann habe ich das richtig verstanden ... er hat Sie so gekehrt, dass Sie nachher Richtung Fenster gesehen haben und *(zu diesem Zeitpunkt schliesst die Auskunftsperson die Augendeckel)* ... das er, Sie haben vorher gesagt, er sei hinter Ihnen gestanden. Habe ich das richtig verstanden?
- Ausk *(antwortet nicht und hält die Augendeckel weiter geschlossen . nickt mit dem Kopf leicht auf und ab)*
- StA Brauchen Sie kurz eine Pause, Herr \_\_ *(eine Hintergrundstimme spricht gleichzeitig)* Herr \_\_ ? *(im Hintergrund ertönt eine Stimme: «einfach abbrechen» StA ergänzt, er warte noch schnell)* ...
- Ausk *(die Auskunftsperson atmet gut hörbar ein und aus und nickt weiter mit dem Kopf auf und ab)* ...
- StA *(Stimme im Hintergrund fragt, ob er mit ihm (der Auskunftsperson) Hinausgehen könne. StA antwortet, er warte schnell)* ... Herr \_\_  
Hören sie mich jetzt im Moment noch?  
*(Stimme im Hintergrund: es müsse echt abgebrochen werden)* ...

Videozeit 41:00. Die Auskunftsperson ist nicht mehr ansprechbar. Ihm wird Hilfestellung angeboten Um nach Draussen zu gehen. Herr \_\_ wendet sich ab, dreht sich zur Ecke und weint. Die Befragung wird unterbrochen, die Videoaufnahme wird nicht gestoppt. Nach kurzer Zeit kann Herr \_\_ aufstehen und den Raum selbständig verlassen.

# Entschädigung und Genugtuung

- Adhäsionsverfahren
- Neuerungen im Strafbefehlsverfahren
- Substantiierung
- Genugtuungssummen

# Weitere Behörden

- KESB
- Ausländerbehörden (Migrationsamt)
- (Schul)Sozialarbeit